

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 03

Dienstag, den 21. August 2007

Nummer 09



Foto: Krause

Das Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01

17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377/730
 Fax: 038377/73199
 Hauptamt: 038377/73113
 Ordnungs- und Sozialamt: 038377/73132
 Kämmerei: 038377/73121
 Bauamt: 038377/73141

www.amtusedomnord.de
 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
 Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen

Bürgerservice 038371/232233
 Einwohnermeldeamt 038371/232234
 Fax: 038371/232239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers

Herr Bluhm
 donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr
 Amtsverwaltung Telefon: 038377/73-101
 Möwenstraße 1, Zimmer 101
 (nur während der Sprechzeiten)

Sprechstunden der Polizei

Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr
 in der Amtsverwaltung Zimmer 3,
 Telefon 038377/73151

Sprechzeiten der Bürgermeister

Karlshagen, Frau Seiffert
 donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr
 Büro der Bürgermeisterin
 Telefon: 038371/232-232
 Hauptstraße 36
 (nur während der Sprechzeiten)

Trassenheide, Herr Schwarze
 mittwochs, 17.00 - 19.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038371/263840
 im Haus des Gastes
 (nur während der Sprechzeiten)

Peenemünde, Herr Barthelmes
 donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038371/20238
 im Seniorenclub, Feldstraße
 (nur während der Sprechzeiten)

Mölschow, Herr Meyer
 donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038377/42638
 in Mölschow, Stadtweg 1
 (nur während der Sprechzeiten)

Zinnowitz, Herr Michalk
 freitags, 15.30 - 17.30 Uhr
 Ärztehaus
 Telefon: 038377/35354
 Möwenstraße 02
 (nur während der Sprechzeiten)

Jugend- und Sozialausschuss der Gemeinde Zinnowitz
 jeden letzten Donnerstag im Monat
 16.00 bis 18.00 Uhr, Ärztehaus
 Telefon: 038377/35354
 Möwenstraße 02
 (nur während der Sprechzeiten)

Schiedsstelle für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow
 Herr Hartmann
 Telefon: 038377/73-131

Schiedsstelle für die Gemeinde Zinnowitz
 Frau Hackenschmid
 Telefon: 038377/73-131

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Hauptamt				
	Amtsvorsteher	Ewald Bluhm	73101		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111		s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt	730		info@amtusedomnord.de
			73100	73199	s.schmidt@amtusedomnord.de
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Mitarbeiter Hauptamt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Mitarbeiter Hauptamt	Renate Wandel	73113	73119	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Mitarbeiter Hauptamt	Marianne Schulz	73114		m.schulz@amtusedomnord.de
	Kämmerei				
208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiter	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Kasse	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Mitarbeiter Steuern/Vollstreck.	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Kämmerei	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Mitarbeiter Kämmerei	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
210	Mitarbeiter Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Liegenschaften	Manuel Schneider	73126		m.schneider@amtusedomnord.de
	Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Mitarb. Ord.amt/Standesamt	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
102	Mitarbeiter allg. Ordnungsangel.	Cordula Lucht	73132		c.hein@amtusedomnord.de
102	Mitarb. EMA/Gewerbe	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Mitarb. Ordnungsamt/Wohngeld	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
			73135		
	Politessen	Zinnowitz	73136		politessen@amtusedomnord.de
		Karlshagen	73235		politessen@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Frau Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
		Frau Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Mitarbeiter Bauamt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
105	Mitarbeiter Bauamt	Ilona Brandt	73142		i.brandt@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Bauamt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
106	Mitarbeiter Bauamt	Peter Lehmann	73145		p.lehmann@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe Der Usedomer Norden

erscheint am
Dienstag, den 18.09.2007
Redaktionsschluss: 07.09.2007

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

Im Amt Usedom-Nord mit Sitz im Ostseebad Zinnowitz ist eine Stelle

Mitarbeiter/in im Bauamt

zum **1. Oktober 2007** zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 8.

Arbeitsaufgaben

- I. Betreuung von kommunalen Hoch- und Tiefbauvorhaben
- II. Unterhaltung von öffentlichen Gebäuden, Verkehrsflächen und technischen Anlagen
- III. Kalkulation, Bescheiderstellung und Abrechnung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen, Ausgleichsbeträgen in Sanierungsgebieten sowie Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren

Anforderungsprofil

- abgeschlossene Ausbildung mindestens als Meister oder Techniker im Bauwesen
- mehrjährige Berufserfahrung in einer Kommunalverwaltung
- außerordentlich hohes Maß an Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit sowie ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Führerschein

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenloser Beschäftigungsnachweis, Ausbildungsnachweise, aktuelle dienstliche Beurteilungen/Arbeitszeugnisse) richten Sie bitten in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenbewertung“ bis zum **04.09.2007** an das **Amt Usedom-Nord, z. H. des Amtsvorstehers persönlich, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz.**

Informationen der Amtsverwaltung

Sommer, Sonne, Strand und Meer

Der besonders große Ansturm auf die Sonneninsel Usedom erfüllt uns alle mit Freude und sollte Anlass zu besonderer Rücksichtnahme sein. Auf Straßen, Bürgersteigen, Parkplätzen und natürlich am Strand wird es manchmal recht eng, aber mit einem freundlichen Wort ist fast jede Situation zu klären. Besonders wichtig ist es, unserer aller Gut - die Natur - zu schützen.

Aus gegebenem Anlass machen wir noch einmal darauf aufmerksam, dass alle Aktivitäten im Promenaden- und Strandbereich mit den dafür zuständigen Institutionen rechtzeitig abzuklären sind und für den Strandbereich neben dem örtlichen Einverständnis die Ge-

nehmigung durch das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Ueckermünde eingeholt werden muss.

Scheuen Sie sich nicht, im Zweifelsfall in der Amts- oder Kurverwaltung nachzufragen und helfen Sie uns bitte unsere Gäste mit den entsprechenden Informationen zu versorgen. Woran wir dabei denken? Nun, z. B. an die Lagerfeuer am Strand. Im gesamten Strandbereich des Amtes Usedom Nord sind diese verboten. Ausnahmen werden nur bei ganz besonderen Anlässen durch das Ordnungsamt bewilligt. Muss deshalb auf die Romantik einer warmen Sommernacht am Strand verzichtet werden? Nein, denn es gibt viele Möglichkeiten, wie diese besondere Atmosphäre durch Windlichter und verschiedenartigste Fackelvarianten ebenso erreicht werden kann. Die anschließende fachgerechte Ablösung und Entsorgung ist eigentlich selbstverständlich und besichert uns einen auch weiterhin weißen Strandsand, denn die Verkohlungsrückstände der illegalen Lagerfeuer sind in ihren kleinsten Partikeln nicht einmal mittels moderner Siebtechnik durch Spezialmaschinen zu beseitigen. Und, bitte auch die jeweilige Waldbrandwarnstufe beachten, denn manchmal kann auch der kleinste Funke schon einer zu viel sein.

Wie lautet doch der § 1 der Straßenverkehrsordnung Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Mögen diese Kriterien unser aller Handeln im täglichen Leben begleiten.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken allen Einwohnern von Zinnowitz für ihr Engagement bei der Bereitung von Urlaubsfreuden.

Das Team der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz



Strand in Zinnowitz

Bekommen Sie Ihr Amtliches Mitteilungsblatt Usedom Nord unregelmäßig oder gar nicht?

Dann melden Sie sich bitte unter:



Verlag + Druck Linus Wittich KG
Herrn Fichtner
Telefon: 039931/579-21 oder
per E-Mail: druckerei@wittich-sietow.de

Bitte Briefkästen für den Zusteller zugänglich machen.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Monat September 2007

Geburtstage

01.09.	Bußmeister, Gisela	70 Jahre
02.09.	Albrecht, Helga	70 Jahre
	Merkel, Peter	70 Jahre
07.09.	Weiß, Wanda	70 Jahre
08.09.	Küffner, Marie	85 Jahre
	Brat, Edeltraud	80 Jahre
09.09.	Lentzkow, Ulrich	75 Jahre
10.09.	Stobinski, Else	93 Jahre
12.09.	Knuth, Werner	80 Jahre
14.09.	Bierbrauer, Gebhard	80 Jahre
18.09.	Düring, Ursula	80 Jahre
	Schütt, Frieda	94 Jahre
25.09.	Fischbein, Eberhard	75 Jahre
27.09.	Kiesow, Käte	92 Jahre
28.09.	Klinkert, Helga	75 Jahre
28.09.	Schütz, Katharina	85 Jahre

C. Michalk
Bürgermeister

Kulturnachrichten

50 Jahre Campingplatz „Dünencamp“ Karlshagen - ein Grund zu feiern

50 Jahre Camping im Ostseebad Karlshagen, ein halbes Jahrhundert. Seit 1957 besteht der Campingplatz in unserem Ort. Dieses Jubiläum wurde am 08.08.07 gefeiert. Viele Gäste und Camper sind der Einladung gefolgt und begingen gemeinsam mit uns diesen Tag. Auch die Sonne reichte sich in die Schar der Gratulanten ein und strahlte den ganzen Tag.



Pünktlich um 11.00 Uhr wurde die Feier durch Frau Jasmand eröffnet. In ihrer Rede gab sie den Gästen nochmals einen Rückblick - „Wie hat damals alles angefangen.“ So manch Camper schwelgte sicher in Erinnerung und bewundert die Entwicklung unseres Campingplatzes „Dünencamp“. Früher dreimal so groß und einfach; heute ist er mit 5 Sternen des DTV (Deutscher Tourismus Verband) klassifiziert und zum 2. Mal in Folge (2006 und 2007) im ADAC-Reiseführer aufgenommen. Beim Landeswettbewerb „Vorbildlicher Campingplatz“ erreichten wir Platz 12 von 48 Teilnehmern und wir erhielten in der Kategorie Beherbergungseinrichtungen die Urkun-

de „Familienland - Mecklenburg-Vorpommern - geprüfte Ferienqualität“.

Diese Auszeichnungen sind für das Marketing des Campingplatzes von großer Bedeutung. Dies zeigt sich besonders in den Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen. Der Trend zeigt, dass auch die Camper immer mehr Wert auf Qualität legen.

Nach der Eröffnungsrede wurden die Gäste zu Kaffee und Kuchen, Schwein am Spieß und Freigetränken eingeladen. Für Gute Laune sorgte DJ Sven und am Nachmittag das Duo Wagner & Co. Gegen 18.00 Uhr klang die Feierlichkeit aus.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die vielen Camper und Gratulanten für ihre Wünsche, dem Personal des Campingplatzes, für ihre ausgezeichnete Arbeit, hier besonders an Frau Günthel - die gute Seele, über viele Jahre auf dem Campingplatz, dem Personal vom Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft, dem Veranstaltungsservice Stefan Weigler, der für das Catering sorgte, der Gärtnerei Wuttig und der Konditorei Biedenweg.

Für die nächsten „50“ Jahre haben wir uns noch viel vorgenommen und werden uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen.



Hafenfest 2007 vom 20.07 bis 22.07.2007

Es war einmal ... Wir sagen, „es wird wiederkommen - das Hafenfest am Yacht- und Fischereihafen des Ostseebades Karlshagen“. Aber erst einmal wollen wir zurückblicken auf das Hafenfest 2007. Vom 20.07 bis 22.07.2007 fand unser traditionelles Hafenfest 2007 statt. Es waren wunderschöne Tage. Am 20.07. um 14.00 Uhr begann es mit der bunten Händler- und Schaustellermeile. Das Wetter war schön und so zog es viele Gäste zum Yachthafen nach Karlshagen.

Von Fisch, Holzofenbrot über süße Sachen, von Wein bis Brause, Schmuck, Musik und allerlei anderen Angeboten war für jeden etwas dabei. Wer wollte, konnte das Ostseebad Karlshagen aus luftiger Höhe betrachten. Ein Blick aus der Gondel des Riesenrades machte dies möglich. Wer aber mehr Adrenalin in seinen Adern spüren wollte, begab sich in die Überwurfschaukel „Extrem“.

Offiziell wurde das Hafenfest durch die Bürgermeisterin Frau Seifert mit einem Fassbieranstich, um 20.00 Uhr eröffnet. Danach ging es um 20.10 Uhr mit DJ Stefan Taubitz und der Band „Zig Zag“ auf der Hafeparty weiter. Auch der Samstag bot an kulturellen Highlights eine Menge, so sangen Ilka & Robert am Nachmittag bekannte Schlager und Evergreens. An der kleinen Bühne sorgten Horst Marx und „Two Blue Notes für Stimmung und am Abend luden „back to musik“ und DJ Sven zum Tanzen ins Festzelt ein.

Höhepunkt war das Höhenfeuerwerk über der Peene. Neptun und sein Gefolge waren auch zu Gast. Schließlich muss der Herr über Wasser, Tümpel, Seen und Meere schauen, was an seinen Stränden geschieht und zur Ordnung rufen. Leider hatte er ein sehr aufmüpfiges Personal dabei und wurde selbst getauft. Dies erzürnte

ihn so sehr, sodass der 3. Tag des Hafenfestes völlig verregnet war. Trotzdem spielte das 1. Pommersche Blasorchester zünftig zum Frühschoppen auf, begleitet von den Danzlühen aus dem Lieper Winke. Danach spielte das Duo Miguelito und das Duo Albatros bildete den Abschluss des Hafenfestes 2007. Trotz Regen, der Stimmung tat es keinen Abbruch.

Was wäre das Hafenfest ohne die tatkräftige Unterstützung des Wasser- und Schiffsamtes. Hier konnten sich die Besucher über verschiedene Dinge im Alltag des Amtes informieren. Tonnen, Bojen u. v. m. konnten besichtigt werden. Herr Luxem stand mit vielerlei Information parat.

Die „Görmitz“, die Wasserschutzpolizei und der Seenotrettungskreuzer „Fritz Behrens“ luden zu Open Ship ein. Die DGzRS war mit einem Infostand dabei. Der Besucher konnte einem Buddelschiffbauer über die Schulter schauen und am Stand der Marinekameradschaft wurde gebastelt, geknotet und Schiffsmodelle ausgestellt. Nicht zu vergessen, die als Gaffelsketch getakelte „Atlantic“. Diese lud zu Segeltörns auf die Ostsee ein. Die Kosten für die Fahrt dienen dem Erhalt des Schiffes.

Sie sehen, die Organisatoren haben weder Kosten noch Mühen gescheut, diese Tage als unvergessenes Erlebnis zu gestalten ... Ein großes Dankeschön an Alle, die es immer wieder möglich machen ... auch an die Garagenbesitzer und Vermieter für ihr Verständnis ... Danke

Ihre Touristinformation

Korrektur zur Ausgabe Juli 2007:

Die Grünannahmestelle hat nicht sonntags geöffnet.

Öffnungszeiten der Grünannahmestelle:

Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DTV i-Marke für den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Seebad Trassenheide“

ZERTIFIKAT



Lizenz

Kurverwaltung
Ostseebad Trassenheide
Strandstr. 36
17449 Trassenheide

12143
Kundennummer

ist Lizenznehmer der i-Marke
und berechtigt zur Nutzung der Marke bis

17. Juli 2010

Bonn, im Juli 2007



Tilo Braune
Präsident des DTV



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Nach einem Prüfverfahren im Rahmen der DTV i-Marke wurde der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Seebad Trassenheide“ durch den Deutschen Tourismusverband e. V. am 18.07.2007 mit der i-Marke ausgezeichnet.

Die Zertifizierung behält bis zum 17.07.2010 ihre Gültigkeit und ist deutschlandweit ein einheitliches und zeitgemäßes Qualitätssiegel für Touristinformationen.

Mit dem Qualitätssymbol der i-Marke bietet der DTV Touristinformationen in ganz Deutschland

- ein unverwechselbares Profilierungsinstrument
- eine Qualitätsüberprüfung des eigenen Angebotes vor Ort
- zusätzliche Qualitätschecks zur Verbesserung der eigenen Infrastruktur und Dienstleistungen
- ein breites Spektrum an praktischen DTV-Serviceleistungen
- überprüfte Informations- und Servicequalität für den Gast

Ich freue mich, dass wir die Zertifizierung i-Marke erhalten haben, denn die Zufriedenheit der Gäste steht für uns im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Dem Gast soll gezeigt werden, dass sich das Ostseebad Trassenheide einer ständigen Entwicklung unterzieht und das Vertrauen der Gäste soll erhöht werden.

Burghardt
Kurdirektor

Ostseebad Trassenheide

Beachvolleyballturnier am Montag, dem 30. Juli

Ab 10.00 Uhr hieß es am 30. Juli - Sport frei! -

Wieder ist ein Jahr vergangen und das Beachvolleyballturnier 2007 stand vor der Tür.

Insgesamt starteten 19 Zweier-Teams bei den Herren und 9 Zweier Mixed-Teams. Das bedeutet eine Steigerung von 40 % bei den Anmeldungen, gegenüber dem Jahr 2006. Trotz kleinerer Regenschauer waren alle Teilnehmer eifrig dabei und spielten um jeden Ball.

Zu den Teilnehmern zählten nicht nur Gäste unseres Ostseebades. Angereist waren Sie auch aus anderen Seebädern bzw. aus ganz Deutschland (Berlin, Brandenburg, NRW, Saarland, Sachsen-Anhalt, Sachsen).

Im Finalspiel der Herren äußerten Spieler und Zuschauer, es sei „ein Traum“, so spannend wie in einem Thriller.

Gegen 17.30 Uhr standen die Platzierungen fest und die Preise (Urkunden, Pokale und Sachpreise) wurden feierlich übergeben.



Die Endergebnisse:

Herren-Teams

- | | |
|----------|---|
| 1. Platz | Jan & Tom Lübke aus Berlin (Brüder) |
| 2. Platz | Uli Hesse aus Hof & Jens Kuge aus Meißen |
| 3. Platz | Andreas Wendorf & Juliane Freistedt aus Homburg |

Mixed-Teams

- 1. Platz Tina Retsch aus Pirna & Rene Hain aus Altenburg
- 2. Platz Antje Felber aus Chemnitz & Steffen Liebmann aus Dresden
- 3. Platz Denise & Pierre Herrig aus Schwabstedt

Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Teilnehmern und Sponsoren. Vor allem bei Uli Hesse, der die Kurverwaltung durch sein Engagement und sein fachliches Wissen hervorragend, wie auch in den letzten Jahren, unterstützte.

Krönender Abschluss um 22.30 Uhr war die Freigabe des Höhenfeuerwerkes mit dem pyrotechnischen Highlight „Wasserbomben“, durch unseren Kurdirektor. Die große Anzahl und positive Resonanz der Besucher zeigte, dass auch an einem Wochentag ordentlich gefeiert werden kann. Besonders unser Kurdirektor, Werner Burghardt freute sich über die ca. 3.000 zufriedenen Gäste an diesem Tag. Wir, die Kurverwaltung des Ostseebades, bedanken uns recht herzlich bei allen die zum guten Gelingen des Festes beitragen.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Fotos: Kurverwaltung



Trassenheide feierte das 1. Ostseebadfest

Schon ist ein Jahr vorüber gegangen, indem sich Trassenheide „Ostseebad“ nennen darf und zum ersten Mal wurde aus diesem Grund am Mittwoch, dem 25.07.2007 ab 14.00 Uhr, bei strahlendem Sonnenschein, das Ostseebadfest auf dem hiesigen Konzertplatz gefeiert. Eröffnet wurde das Fest feierlich durch unseren Bürgermeister Dirk Schwarze, durch dessen Initiative Trassenheide den Titel Ostseebad erhielt.



Auf dem Programm stand ein buntes und abwechslungsreiches Programm für kleine und große Besucher. Clown Happy und Antonia unterhielten besonders die Kleinen, welche sich später im Kinderschminkstudio schminken ließen, auf der Springburg aktiv waren und begeistert bei der Luftballonmodellation zuschauten. Höhepunkte während der Veranstaltung waren um 16.00 Uhr die Comedy-Show „Hausmeister Erwin“ von Leif Tennemann, eine Tanzshow und eine große Feuershow.





Fotos: Kurverwaltung

Ostseebad Trassenheide



12. Heimatfest



Samstag, 15.09.2007

von 14.00 Uhr - 24.00 Uhr

auf der Festwiese vor der Metallbau GmbH

- 14.00 Uhr** Eröffnung durch unseren Bürgermeister Herrn D. Schwarze
- 14.00 - 15.00 Uhr** Musikalische Eröffnung durch das Blasorchester der „Freiwilligen Feuerwehr Koserow“
- 15.00 - 15.30 Uhr** Line Dance Company Kölpinsee
- 15.30 - 16.30 Uhr** Kinderprogramm mit Musik und Theater von und mit „WOFELPANTOFFEL“ - „Wir sind die Waldmusikanten“
- 16.30 - 17.30 Uhr** Konzert vom Duo „Music Men“
- 18.00 - 20.00 Uhr** „Ost-Rock-Klassiker“ der Gruppe „SOWARES“
- dazwischen** Siegerehrungen „Trassenheider Schützenkönig“ und „Stapelkönig“
- 20.00 - 21.30 Uhr** Stimmung bis zum Umfallen mit Enzi Enzmann
- 21.30 - 22.15 Uhr** Carlshagener Karnevals-Club
- 22.30 Uhr** Feuerwerk gezündet von der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide

Wir bieten allen Einwohner und Gästen ein lebhaftes Programm:

- deftiger Erbseneintopf aus der Gulaschkanone von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide ab 12.30 Uhr
- Beschallung durch DJ Wilfried Große und der Diskothek „Get Funky“
- Bungy-Trampolin
- Kinderschminken, Springburg
- Keramikmalstraße
- Experimente der Phänomenta Peenemünde
- Bundespolizei mit dem „Heißen Draht“
- Wettbewerbe: Kistenstapeln, Blumenschießen, Kreatives der KITA „Kleine Weltentdecker“
- ab 18.00 Uhr frischer Knüppelkuchen, Lagerfeuer, Schwedenfeuer
- Glücksraddrehen
- Kutschfahrten
- Painted Tatoos vom Teddybär Express
- handwerkliche Stände der gBQG
- und vieles mehr ...

Ihre Kurverwaltung und Ihr „Heimatverein Heideglück“ e. V. des Ostseebades Trassenheide


XIV. Seebrückenfest 2007

Freitag, 21.09.07

- 16.00 - 22.00 Uhr Hale-Bopp Tanz- und Showband
- 19.00 - 19.10 Uhr „Jump“ Rock & Pop trifft Klassik
- 19.10 - 21.00 Uhr Hale-Bopp Tanz- und Showband
- 21.00 - 21.20 Uhr „Jump“ Rock & Pop trifft Klassik

Samstag, 22.09.07

- 11.00 - 12.00 Uhr Zaubershow mit „do-mix“ der Zauberer Zauber- und Bauchrednershow für Klein und Groß



FREITAG, 24. AUGUST

10. Sommernachtsparty mit Höhenfeuerwerk

**Veranstaltungsort:
Konzertmuschel & Strand im Ostseebad Trassenheide
von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr**

Programmablauf:

1. ab 19.00 Uhr Sommernachtsparty mit DJ „TOM“, „Clown „Happy“ & Springburg
2. 20.00 Uhr Konzert vom Duo „Ilka & Robert“
3. 21.30 Uhr Auftritt des Karnevalclubs Karlshagen
4. 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk am Strand danach:
5. Partyausklang an der Konzertmuschel

Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt...

15.00 - 16.00 Uhr Tanzshow
mit der Tanz AG der Menzel-Oberschule
Berlin

16.00 - 16.30 Uhr Andrea Berg-Double

17.30 - 21.30 Uhr Konzert mit der Gruppe „Blank“
anschließend Höhenfeuerwerk

Sonntag, 23.09.07

11.00 - 12.00 Uhr Pippeloentje & Janet Jongleurin
Eine Zirkusnummer mit einem Bären (aus
Plüsch), der zusammen mit Janet eine Show
mit Akrobatik, Tellerdrehen, Einradfahren u.
v. m. präsentiert.

15.00 - 16.30 Uhr Duo Ilka & Robert
Party- und Stimmungshits
Schlager, Pop, Rock und Musicalmelodien

17.30 - 20.30 Uhr „Kneipenalarm“
Musik der 20er- bis 60er-Jahre - und das
unplugged.
Zur Show gehören ein Saxophon, ein Kon-
trabass, eine Violine, 2 Gitarren und 5 kräf-
tige Männerstimmen.

Änderungen vorbehalten!

Veranstalter: Kurverwaltung Zinnowitz

Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen

Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“ e. G.
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan September 07

Mo. 03.09.07 09.30 Uhr Vorstandssitzung SoVD
14.30 Uhr Bewegung im Sitzen

Di. 04.09.07 S 14.30 Uhr DVD 750 Jahre Wolgast/
Sommerfest

Mi. 05.09.07 15.00 Uhr Kegeln mit dem SoVD
14.30 Uhr Skat; Canasta,
Gesellschaftsspiele

Do. 06.09.07 10.30 Uhr Schiffsfahrt mit Musik

Sa. 08.09.07 19.00 Uhr Lutz Stückrath (Lesung)

Mo. 10.09.07 10.00 Uhr Seniorensport mit Fr. Krüger
14.30 Uhr Bewegung im Sitzen

Di. 11.09.07 S 14.30 Uhr Hausfrauentipps - Tauschen
von Rezepten

Mi. 12.08.07 13.00 Uhr Fahrt nach Lubmin - Besuch
der Heimvolks-Hochschule,
Gespräch mit Dr. Marunde

Do. 13.09.07 V 14.30 Uhr Skat, Canasta,
Gesellschaftsspiele
19.00 Uhr Der Herbst steht auf der
Leiter ...
Lesung mit musikalischer
Begleitung

Fr. 14.09.07 14.30 Uhr Wir stellen Kräuteröl und Essig
her!

Mo. 17.09.07 10.00 Uhr Seniorensport
11.00 Uhr Kegeln im Nordkap
14.30 Uhr Bewegung im Sitzen

Di. 18.09.07 S 14.30 Uhr Besuch der Kirche Krummin

Mi. 19.09.07 14.30 Uhr Skat, Canasta,
Gesellschaftsspiele

Fr. 21.09.07 14.30 Uhr Gesprächsrunde mit dem
Vorsitzenden der MG
Herrn Bandt
Thema: Abrechnung der
Nebenkosten 1 und 2

Mo. 24.09.07 10.00 Uhr Seniorensport

Di. 25.09.07 S 14.30 Uhr Wir unterhalten uns

Mi. 26.09.07 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele/Skat
14.00 Uhr Darten bei Reiner
10.00 Uhr Malen mit Fr. Wildemann

Do. 27.09.07

Jeden Montag:
18.00 - 19.00 Uhr Qigong mit H. Wendlandt

Jeden Mittwoch:
10.00 - 11.00 Uhr Senientanz

Jeden Dienstag und Donnerstag
von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

An den Veranstaltungstagen Mo., Mi., Fr. und Sa. oder So. sind
alle Senioren der Mietergenossenschaft und der Gemeinde recht
herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen!

Änderungen vorbehalten!

Angebote für den Jugendclub Zinnowitz

September 2007

04.09.2007 15.00 Uhr Teilnahme am Fotowettbewerb
Blende 2007 der Ostsee-Zeitung
zum Thema:
Für Jugendliche „Meine Welt“ im
Bild festgehalten

06.09.2007 16.00 Uhr Wer hat Lust, bei der
Verschönerung unseres
Clubgeländes mitzuhelfen?

08.09.2007 17.00 Uhr Heute - Grillen auf unserer Terrasse

12.09.2007 15.00 Uhr Verschiedene Geschenkboxen von
euch kreativ gestaltet!

14.09.2007 14.00 Uhr Kochen „Gemüseteller bunt und
gesund“ mit frischen Kräutern

15.09.2007 16.00 Uhr Fußballkickerturnier

18.09.2007 15.00 Uhr Strandgut von euch umgestaltet als
Deko!

21.09.2007 15.00 Uhr Backen - „Eiskuchen am Stiel“

28.09.2007 14.00 Uhr Vorbereitungen für unseren Stand
zum Tag der Vereine in Zinnowitz

29.09.2007 14.00 Uhr Wir kochen ein komplettes
Mittagessen!

Aufruf:

Wer hat Bücher, CDs, Spiele, Puzzle usw. zu verschenken? Wenn
ja, dann bitte diese Dinge bei Frau Arndt im Club abgeben.

Unsere Gewinner beim Billardturnier:

1. Platz - Jacob Engelmann
2. Platz - Ronald Bubolz
3. Platz - Oliver Simon

Begegnungsstätte Zinnowitz



Veranstaltungsplan Monat September 2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
03.09.2007	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
04.09.2007	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier-Nachmittag
05.09.2007	13.00 Uhr	Halbtagsfahrt nach Mölschow und Krummin
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
06.09.2007	14.00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes Monate Juli und August

07.09.2007	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
10.09.2007	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
11.09.2007	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier-Nachmittag
12.09.2007	ab	
	12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
13.09.2007	14.00 Uhr	Wir spielen Bingo
14.09.2007	14.00 Uhr	Würfelspiele
17.09.2007	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
18.09.2007	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier-Nachmittag
19.09.2007	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
20.09.2007	14.00 Uhr	Vortrag: „Testament und Erbrecht“ mit Frau Röbel
21.09.2007	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
24.09.2007	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
25.09.2007	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier-Nachmittag
26.09.2007	ab	
	12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
27.09.2007	14.00 Uhr	Vortrag: „Kriminalität in unserer Region“ mit Herrn Falkenberg
28.09.2007	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele

Änderungen vorbehalten!

Sozialverband Deutschland e. V. Ortsverband Karlshagen/Trassenheide

Arbeits- und Veranstaltungsplan 2. Halbjahr 2007

Jeden ersten Montag im Monat findet unsere Vorstandssitzung um 09.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Kiek in“ in Karlshagen statt.

Themen sind, u. a.:

- Erarbeitung des monatlichen Veranstaltungsplanes, der im Amtsblatt „Der Usedomer Norden“ veröffentlicht wird. Beratung und Informationen zu aktuellen Themen. Auswertung der Informationen des Kreisverbandes.

Monatliche Höhepunkte:

- Jeden Dienstag findet in der Begegnungsstätte „Kiek in“ um 14.30 Uhr ein Mitgliedernachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie interessanten Themen und Vorträgen statt.
- Jeden ersten Dienstag des Monats gestalten wir die Geburtstagsfeier.

Sportveranstaltungen:

- Einmal im Monat ist Darten und 2 x Kegelnachmittag im „Nordkap“. Unser 6. Seniorensportfest findet am 06. Oktober 2007 in der Sporthalle Karlshagen statt.

Weitere Veranstaltungen und Reisen:

14.09.07	Busfahrt mit dem Kreisverband nach Starart
18.09.07	Besuch der Kirche in Krummin
02.10.07	Kaffeeahrt nach Lütow mit der Bimmelbahn
06.10.07	Seniorensportfest
16.10.07	Herbstfest in der Begegnungsstätte „Kiek in“
18.10.07	Tagesfahrt nach Bad Doberan und Ostseebad Kühlungsborn mit dem Kreisverband
28.11.07	Tagesfahrt nach Feldberg in der Vorweihnachtszeit mit dem Kreisverband
11.12.07	Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Greifswald
15.12.07	Weihnachtsfeier

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung unserer Veranstaltungen und bitten um entsprechende Anmeldungen.

Änderung vorbehalten.

Der Vorstand

Australier in Zinnowitz

Vom 01. bis 07. August 2007 war das Internationale Stoewer-Treffen in Pasewalk. Eine Stippvisite führte die Teilnehmer auch auf die Insel Usedom, in das Ostseebad Zinnowitz.

Gäste und Einheimische nutzten am 03. August die Präsentation auf der Zinnowitzer Promenade, um diese prächtigen Wagen gebührend zu bewundern. Kenner- und Kinderaugen glänzten und wer sogar symbolisch hinter dem Lenkrad sitzen durfte, war besonders beschenkt. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet und so manch einer wurde spätestens an dem Tag zum Oldtimer-Fan. Am weitesten gereist das D5 Coupe, Baujahr 1922.

Der Besitzer des Wagens, Dr. John Stanley aus Armidale, New South Wales/Australien, hörte zum ersten Mal im Jahre 1966 von dem Auto. 1983 wurde ihm der Wagen angeboten, zerlegt in Hunderte von Teilen. Er kaufte ihn trotzdem. Die Restaurierung begann allerdings erst 2000 und dauerte bis Ende 2006. Es ist ein schmucker Wagen geworden. John Stanley, der noch weitere 3 Stoewer-Wagen besitzt, war sehr stolz, dass er mit dem Wagen am Stoewer-Treffen teilnehmen konnte. Er sagte so nett: „Das Auto will doch seine deutschen Verwandten besuchen.“ Die 40 Teilnehmer des Treffens waren begeistert vom Ostseebad Zinnowitz und seinen vielfältigen Möglichkeiten, die während des 2,5-stündigen Aufenthalts ergründet wurden.

Alle Teilnehmer werden die Kunde von Zinnowitz in die Welt tragen und bei Gelegenheit gerne wiederkommen.

Mein herzlicher Dank gilt Herrn Manfred Bauer, dem Leiter des Stoewer Museums aus Wald-Michelbach in Hessen, der unseren Wunsch des Zinnowitz-Besuches in das Programm des Treffens integrierte und Herrn Neumann, der liebenswürdigerweise den Kontakt zum Stoewer-Museum herstellte.

Fotos des D5 Coupe, Baujahr 1922, 6 Zylinder mit 36 PS aus 3,3 Liter, Gewicht 1,6 to, Geschwindigkeit 85 km/h.

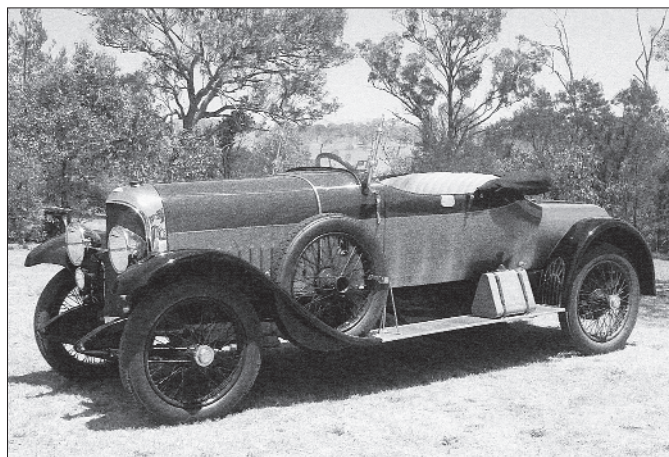
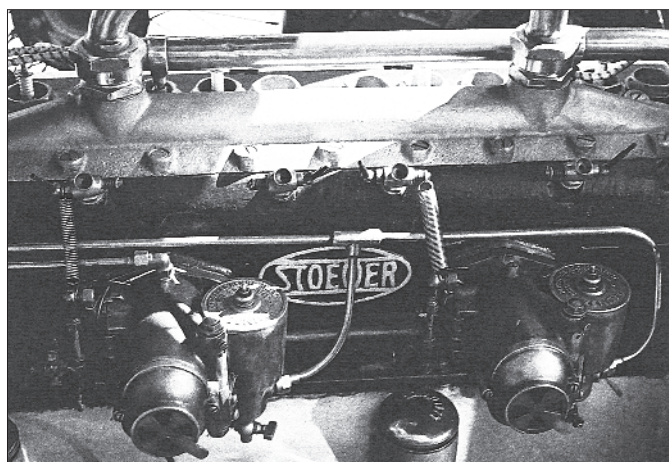
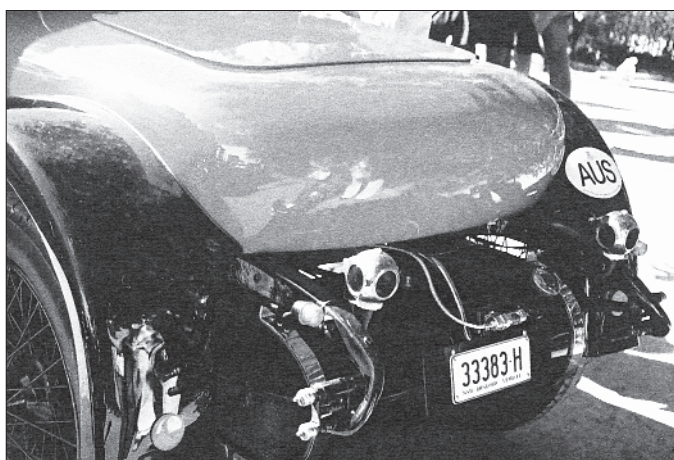
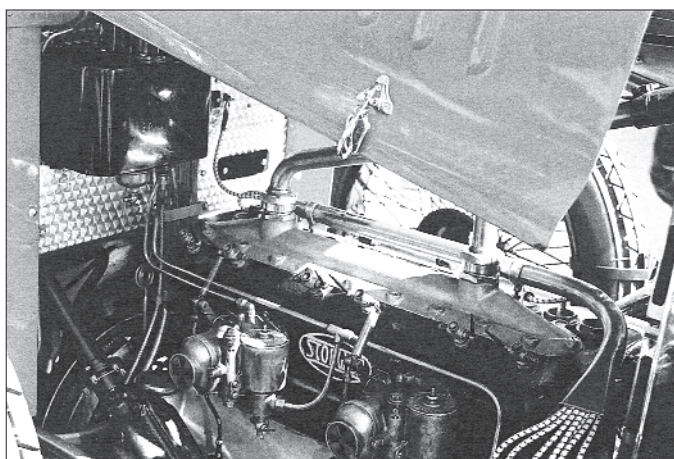
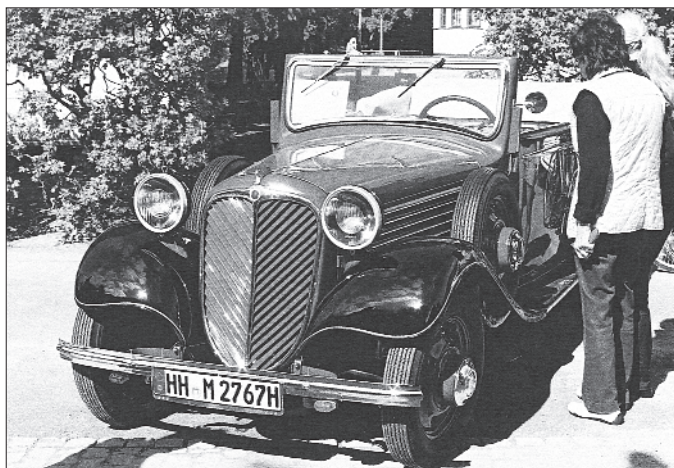


Foto: privat





Fotos: privat

Monika Maria Schillinger
Kurdirektorin

VIII. Jazz- und Bluestage in Zinnowitz am Musikpavillon

24.08. - 26.08.07

An dem Wochenende 24. - 26.08. sollten sich alle Freunde des Blues und Jazz Zeit nehmen, um in Zinnowitz die VIII. Jazz- und Bluestage miterleben zu können. Ein breit gefächertes musikalische Angebot von Dixieland, New Orleans Stil, Blues, Swing Klassiker, Latin Jazz, Rock- und Pop-Jazz erwartet Sie. Fünf Bands werden im Musikpavillon und im Festzelt Konzerte geben.

Am Freitag um 11.00 Uhr wird zuerst die Haff-Big-Band mit 15 - 20 Musikern die Swing Klassiker, Latin Jazz, Rock -und Pop-Jazz spielen. Danach wird das „Duo Bluesrausch“ das vor allem mit sei-

nem dynamischen Sound für wohlige Partylaune sorgt und einem Sound, dem sich kein tanzfreudiger Bluesfreund entziehen kann. Bekannt durch Auftritte beim Internationalen Dixielandfestival in Dresden wurde die „JAZZ- FAMILY-Berlin“ Sie bevorzugen den „New Orleans“ Stil.



Fotos: privat

In ihren Musiktiteln finden wir u. a. Stücke von Luis Armstrong, King Oliver, Bix Beiderbecke, Duke Ellington um einige zu nennen. Ab und zu erklingt auch ein „Ice cream“.

Ebenfalls mit dabei die **TOWER-JAZZBAND**. Neben bekannten Jazz-Standards umfasst das umfangreiche Repertoire Spirituals, Blues, Musicalmelodien, Dixieland- und Swingstücke, selten gespielte Melodien des traditionellen Jazz und mehrere Eigenkompositionen.

Einige Stücke modernerer Jazzstile bereichern das Programmangebot. Am Abend wird dann zur traditionellen Session gebeten. Hier werden dann Musiker aus den verschiedenen Bands zusammen die schönsten Stücke und Melodien spielen.

Alle Bands werden am Samstag nochmals zum Einsatz kommen. Am Sonntagvormittag- und nachmittag wird **Dr. Slide** sein „Blueshandwerk“ zum besten geben, welches er bei den alten Bluesmusikern im Mississippi Delta erlernte. Das spürt und hört man!“ „Dr.

Slide's Stimme ist eine explosive Mischung aus Howlin' Wolf, Tom Waits und Don van Vliet." „Dr. Slide hat eine Röhre, die ihm sicher so mancher schwarze Bluesänger gerne abkaufen würde!“

Danach verabschieden wir uns vom Jazz und Blues und laden Sie zu einem Konzert mit der Show- und Partyband die „Dandy's“ ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

Der Beginn des neuen Schuljahres ist auch für unsere Kirchengemeinde von Bedeutung, denn unsere Gemeindegruppen nehmen nach der Sommerpause wieder ihre regelmäßigen Treffen auf. In besonderer Weise laden wir die Schulanfänger und älteren Schulkinder mit ihren Familien herzlich ein zu einem **Schulanfangsgottesdienst am Samstag, 25. August um 14.00 Uhr in der St. Marienkirche Netzelkow**. „Alles muss klein beginnen“ ist das Thema dieses Gottesdienstes, in dem auch eine Taufe zu erleben ist.

Besonders hinweisen möchten wir auch auf die **goldene Konfirmation am Sonntag, 09. September um 10.00 Uhr in der Kirche Zinnowitz**. Die Anmeldung der Jubilare (Konfirmandenjahrgänge 1956/1957) erbitten wir bis spätestens 26. August ans Ev. Pfarramt Zinnowitz.

Herzlich eingeladen wird auch zum **Gemeindeausflug am Samstag, 29. September**. Für Anmeldung und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Marianne Wiese (Tel.: 038377/41928).

Die Kirche Zinnowitz ist wochentags von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr für Besucher offen. Die St. Marienkirche Netzelkow kann täglich (außer montags) von 11.00 - 18.00 Uhr besichtigt werden; bitte in der Galerie „Eigenart“ (Pfarrscheune neben der Kirche) melden.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Veranstaltungen in der Kirche Zinnowitz

- Fr., 24. Aug.**
20.00 Uhr **MODERSOHN SAX QUARTETT**
Musik verschiedener Jahrhunderte für vier Saxophone
- Sa. 25. Aug.**
14.00 Uhr St. Marienkirche Netzelkow - Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufe
- Sa., 25. Aug.**
18.00 Uhr **RUHEPUNKT** - Eine halbe Stunde meditative Texte & Musik
- So., 26. Aug.**
10.00 Uhr **Gottesdienst**, Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee im Pfarrgarten
- Mo., 27. Aug.**
20.00 Uhr **Orgelkonzert** - Gerhard Kaufeldt, Greifswald
- Fr., 31. Aug.**
20.00 Uhr **KOKOTT & SCHÖNHERR - Folks meets Klassik** - Jörg Kokott (Gitarre), Cordula Schönherr (Violine)
- Sa., 01. Sept.**
20.00 Uhr **RUHEPUNKT** - Meditative Texte und Musik im Rahmen der Offenen Kunst- und Museumsnacht
- So., 02. Sept.**
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl
- Mo., 03. Sept.**
20.00 Uhr **INGO BARZ - „Das wollt' ich dir noch singen ...“**
Eine Liederreise durch Mecklenburg und Vorpommern
- Do., 06. Sept.**
20.00 Uhr **BAKSHISH BRASS BAND** - Klezmer und Balkan Brass
- Fr. 07. Sept.**
20.00 Uhr **MÄRCHEN UND MUSIK** - Anne Benjes, Bremen

So., 09. Sept.
10.00 Uhr Gottesdienst zur goldenen Konfirmation mit Abendmahl

So., 09. Sept.
20.00 Uhr **Orgelkonzert** - Ekkehard Richter, Hamburg

Di., 11. Sept.
20.00 Uhr **Liederabend** - Brunhilde Beinarowitz (Gesang, Keyboard), Siegfried Roick (Klarinette, Saxophon) - Zinnowitz

Sa., 15. Sept.
20.00 Uhr **Missa in Jazz** von Peter Schindler
Rixdorfer Kantorei Berlin, Hinrich Beermann (Saxophon), Matthias Suschke (Orgel), Martin Fonfara (Percussion)

So., 16. Sept.
10.00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst** mit der Rixdorfer Kantorei Berlin, anschließend Kirchenkaffee im Pfarrgarten

Fr., 21. Sept.
20.00 Uhr **Zauberwelt der Flöte**
Hans-Jürgen Pincus (Flötist im NDR-Sinfonieorchester Hamburg)

Änderungen bei allen Konzerten und Veranstaltungen vorbehalten!

Kontakt Ev. Pfarramt:
Pfarrer Horst Gützkow
Kantorkatechetin Silvia Gützkow
Bergstraße 12
17454 Ostseebad Zinnowitz
Tel.: 038377/42045, Fax: 038377/42200
E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de
Internet: www.kirche-zinnowitz.de

Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

*Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt.
Selig seid ihr, wenn ihr lieben lernt.
Selig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt.
Selig seid ihr, wenn ihr ehrlich bleibt.
Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht.
Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt.*
Friedrich Karl Barth

Gottesdienste

- 26.08.07 Karlshagen**
10.00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst** mit Marieluise Spreemann und Gisela Hanschmann, Pastorin i. R.
- 11.30 Uhr **Gottesdienst zum Schulanfang**
- 02.09.07 Krummin**
10.00 Uhr mit gregorianischem Gesang
- 09.09.07 Karlshagen**
10.00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken
- 16.09.07 Krummin**
10.00 Uhr

Friedensandacht und Gregorianisches Singen am 1. September

Wir laden herzlich ein zu einer Friedensandacht am 1. September um 17.00 Uhr in der Kapelle in Peenemünde. Unsere Friedensfreundinnen und -freunde aus den Kirchengemeinden Kloster/Hiddensee und St. Marien/Stralsund werden wieder dabei sein. Die Andacht wird musikalisch mitgestaltet von dem Gemeindechor der Kirchengemeinden Krummin/Karlshagen und Zinnowitz unter der Leitung von Silvia Gützkow.

Die Friedenandacht ist der Auftakt zur 1. Usedomer Kunst- und Museumsnacht im Inselnorden.

Um 19.00 Uhr (Vesper) und um 22.00 Uhr (Complet) gibt es die Möglichkeit, in der Krumminer Kirche Gregorianische Gesänge zu hören.

Konzerte

21. August, Dienstag

20.00 Uhr Kirche Krummin

Konzert für Saxophon und Orgel
Ralf Benschu (Saxophon), Jens Goldhardt (Orgel)

23. August, Donnerstag

20.00 Uhr Kirche Krummin

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) - Lieder der großen Mystikerin des Mittelalters und Ausschnitte aus ihrem Mysterienspiel „Ordo Virtutum“
Commedia Nova - Gabriele Bultmann, Berlin (Gesang, Drehleier, Fidel, Psalter, Glocken, Flöten) Daniele Ruzzier, Venedig (Rezitation und Tanz)

28. August, Dienstag

20.00 Uhr Kirche Karlshagen

SALONMUSIK - mit dem Dresdner Ballhausensemble, Kathy Leen (Gesang)

06. September, Donnerstag

20.00 Uhr Kirche Krummin

„duo movimento“ - BerlinWerke von Bach, Händel, Buxtehude, Telemann Ingrid Neuendorf (Barockvioline), Jochen Spaan (Cembalo)

13. September, Donnerstag

20.00 Uhr Kirche Krummin

Konzert für Sopran und Truhenorgel/Cembalo Werke von Bach, Buxtehude, Telemann und Purcell Gertrud Günther (Sopran) und Reinhard Glende (Truhenorgel/Cembalo)

Eintritt frei.

Um eine Spende zur Finanzierung der Konzerte wird gebeten.

Änderungen bei allen Konzerten vorbehalten!

Zwergengruppe

für Mütter/Väter und ihre kleinen Kinder (bis 3 Jahre alt)

Jeden Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr in der Karlshagener Kirche.

Kontakt: Anke Jornitz (Tel.: 038371/256235) und Dörte Block (0160/95525718)

Kinder-Treff

(für Kinder von 6 - 12 Jahren)

am Freitag, dem 31. August um 15.30 Uhr in der Karlshagener Kirche.

Thema: Gestaltung eines Strandbildes

Mitzubringen sind: Muscheln, Sand, kleine Holzstücke, ...

wenn vorhanden einen Bilderrahmen

Leitung: Nicole Zache-Pazer und Birgit Bunczek

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am Donnerstag, dem 6. September um 17.00 Uhr können sich Jugendliche der 7. Klasse, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen wollen, alleine oder in Begleitung der Eltern im Pfarrhaus in Trassenheide zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Teilnehmen können auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind.

Frauengesprächskreis

am 4. September um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Trassenheide

Thema: „Ein Gottesbild, mit dem ich leben kann - Gottesbilder, die uns geprägt haben und prägen und Gottesbilder der Bibel“

Referentin: Christiane Eller, Leiterin des Ev. Frauenwerkes in Mecklenburg-Vorpommern

Fahrt zum Pommerschen Landesmuseum

Am Freitag, dem 14.9. um 15.00 Uhr wird der kostbare Abendmahlskelch unserer Kirchengemeinde, der um 1500 datiert ist, im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald ausgestellt. Dazu gibt es eine öffentliche Präsentation.

Im Anschluss haben wir die Möglichkeit, die Feininger-Ausstellung, die im Landesmuseum gezeigt wird, anzusehen. Frau Sandrine Teuber wird uns durch die Ausstellung führen.

Wir laden herzlich ein, mit nach Greifswald zu fahren. Melden Sie sich bitte bis zum 11. September im Pfarrhaus, wenn Sie mitfahren möchten.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Martina Gehlhaar

Bahnhofstr. 15, 17449 Trassenheide,

Tel.: 038371/20413

E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

Impressum

Usedomer Norden

Heimat und Bürgerzeitung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Auflagenhöhe: 4.898

Herausgeber:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: (039931) 57 90, Fax: 5 79 30,
<http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de



Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: (039931) 57 90,
Fax: (039931) 5 79 30

Verantwortlich für d. amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:

Hans-Joachim Groß, Verlagsleiter.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Seit 1. Januar 2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Vereine und Verbände

Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.

Einladung zum 7. Königschießen „Inselkönig“ der Insel Usedom

Am 01.09.2007 findet auf der Schießanlage des Schützenvereins „Blau-Weiß“ Karlshagen das 7. Inselkönigschießen statt. Teilnehmen kann jeder Bürger oder Bürgerin ab dem 18. Lebensjahr, der oder die einen Wohnsitz (auch Zweitwohnsitz) auf der Insel Usedom haben.

Programm: Es wird geschossen auf eine vorbereitete Königscheibe. König oder Königin wird, wenn nach dem abgegebenen Schuss die Scheibe herunterfällt.

Zeitablauf:

- ab 08.00 Uhr Anmeldung der Teilnehmer
- 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Königschießen
- 13.30 Uhr Siegerehrung

Waffe: KK-Gewehr
Waffe und Munition werden bereitgestellt.

Startgebühr: 10,00 €

Anreise: über die Peenestraße, dann in die Schützenstraße

Es besteht die Möglichkeit, Getränke und Imbiss einzunehmen.

Der Vorstand

Deutscher Bundeswehrverband



Kameradschaft „Ehemalige, Reservisten und Hinterbliebene“ Karlshagen Nr. 80500039

Die Kameradschaft „Ehemalige“ gibt bekannt:

- 1) Die Kameradschaft veröffentlicht eine Pressemitteilung des Bundesvorsitzenden Oberst Gertz.
- 2) Die Kameradschaft gibt den Arbeitsplan für das zweite Halbjahr bekannt.
- 3) Der Vorstand weist jetzt schon darauf hin, das am 15.11.07, 17.00 Uhr eine Mitgliederversammlung mit dem Vorsitzenden des Deutschen Bundeswehrverbandes Oberst Bernhart Gertz stattfindet.

Der Vorstand

Stofä. a. D. Aschenbach

Vorsitzender

Pressemeldung 13/2007

Bonn/Berlin, 13. Juli 2007

Gertz: „Mindestens fünf Prozent Besoldungserhöhung für unsere Soldatinnen und Soldaten!“

Bonn/Berlin. Der Deutsche Bundeswehrverband fordert für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit eine Besoldungserhöhung von mindestens fünf Prozent.

Gleichzeitig müsse die Kürzung der jährlichen Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von 60 auf 30 Prozent des Dezembergehalts rückgängig gemacht werden, forderte der DBwV-Bundesvorstand am heutigen Freitag auf seiner Sitzung in Bonn.

„Soldatinnen und Soldaten haben ein Anrecht auf eine gerechte Teilhabe an der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung. Da- von dürfen sie nicht abgekoppelt werden. Eine angemessene Besoldungsanpassung ist angesichts der in der Wirtschaft erzielten Abschlüsse dringend geboten“, erklärte DBwV-Bundesvorsitzender Oberst Bernhard Gertz.

Die letzte Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge erfolgte zuletzt vor drei Jahren, am 1. August 2004. Gertz: „Durch Preissteigerungen, Streichung von Urlaubsgeld und wiederholter drastischer Kürzung der Sonderzahlung haben Soldaten einen überproportionalen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet.“

Im gleichen Zeitraum habe das Parlament die Teilnahme der Bundeswehr - die sich noch in der größten Umstrukturierung ihrer Geschichte befindet - an immer mehr Auslandseinsätzen beschlossen. Die Lücke zwischen enorm gestiegenen Anforderungen in weltweiten, gefährlichen Einsätzen und der Verschlechterung der sozialen Rahmenbedingungen sei groß und drücke sich in einer als „dramatisch“ zu bezeichnenden Berufsunzufriedenheit aus, betonte Gertz. Das habe die im April veröffentlichte Umfrage der Universität Passau unter den Mitgliedern des Bundeswehrverbandes deutlich gemacht. „Zur Umkehr dieses Prozesses bedarf es eines deutlichen politischen Zeichens - und das ist eine angemessene Bezahlung unserer Soldatinnen und Soldaten“, sagte Gertz.

Schwerpunkte 2. Halbjahr 2007

September :	13.09.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
	08.09.	18.00 Uhr	Fröhliches Keglertreffen
	15.09.	14.00 Uhr	Kegeln
Oktober:	11.10.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
	13.10.	14.00 Uhr	Kegeln
November:	08.11.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
	15.11.	17.00 Uhr	Mitgliederversammlung mit dem Vorsitzenden des DBwV Herrn Oberst Bernhard Gertz
	17.11.	14.00 Uhr	Kegeln
Dezember:	06.12.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
	08.12.	14.00 Uhr	Kegeln
	15.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier

Alle Maßnahmen, außer Kegeln, finden im „Peenemünder Eck“ statt.

Der Vorstand

Aschenbach

Vorsitzender

Erinnerungen an die Jugendzeit

Zu einem ganz besonderen Ereignis wurde von der Leiterin der Seniorenarbeit, Dagmar Hidde, am 23.07.07 in die Begegnungsstätte „Kiek in“ eingeladen. Das Gesangsduo „Die Komplizen“ mit den Interpreten Heike und Vlady versetzte im voll besetzten Saal mit ihrem reichhaltigen Repertoire an Volksliedern und Oldies die Senioren zurück in die Erlebniswelt ihrer Jugend. Zwar kann man die alten Lieder und Schlager heute an jeder Ecke auf CD kaufen und viele haben so etwas auch zuhause. Jedoch ist es etwas ganz anderes, wenn man diese Lieder live gesungen erlebt und zum Mitsingen aufgefordert wird. Schnell kommt dann beim gemeinsamen Singen wieder die Erinnerung an die Jugendzeit hoch. Lieder die man seinerzeit im Kreise seiner Mitschüler oder auch in der Jugendbewegung gesungen hat, lassen die Gedanken in diese „schöne Jugendzeit“ entfliehen und man fühlt sich zurückversetzt in diese Zeit. Auch die alten Schlager, heute „Oldies“ genannt, haben eine solche emotionale Wirkung gezeigt. Wer von den jungen Leuten empfindet heute etwas, wenn er die Lieder von Rudi Schuricke „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“ oder Conny Froboeses Lied „Pack die Badehose ein“ hört. Jede Zeit hat ihre Lieder und die „brennen“ sich bei der jeweiligen Generation gedanklich ein. Sie warten nur darauf wieder einmal „aufge-

legt“ zu werden. Unsere Jugend wird das nachempfinden können, wenn sie in 40 Jahren noch einmal die Gruppe „Tokio Hotel“ oder andere Interpreten unserer heutigen Zeit zu hören bekommt. Es war ein gelungener Nachmittag, der mit Kaffee, Kuchen und Wein noch zusätzlich die richtige Atmosphäre schaffte.

Eduard Beischall



Foto: Krause

Das achte Mal USEDOM BEACHCUP im Ostseebad Karlshagen ist geschafft!!!!

Zunächst gilt ein herzlicher Dank allen, die uns unterstützt und geholfen haben! Ein besonderer Dank gilt dem Karlshagener Freundeskreis vom Usedom Beachcup Förderverein e. V. und den Mannen des ESV Turbine Greifswald. Nur durch die reibungslose und kameradschaftliche Zusammenarbeit beider Vereine (die über 80 Mann (Mann-Frauen-Power) in das Event einbringen) ist dieser Beachvolleyball-Event mit 7 Einzelturnieren, ca. 1.500 Spielen auf 70 Beachvolleyballfeldern überhaupt noch ohne größere Probleme zu bewältigen.

Ebenfalls möchte sich das Organisations-Team auch bei der Gemeinde, Kurverwaltung, Dünencafé, Wirtschaftshof und vielen Gönnern und Sponsoren des Ostseebades Karlshagen bedanken.



**118 Herren-Teams im USEDOM BEACHCUP mit O2 2007,
83 Damen-Teams im USEDOM BEACHCUP mit O2 2007,
37 Mumien-Teams im Bitburger-MUMienCUP 2007,
74 Quadro-Teams im MOTOROLA-Quadro-Mixed-BEACHCUP
2007,
5 Fregatten-Teams und
6 FUN-Cup-Teams am Samstag, d. 28.07.07
11 FUN-Cup-Teams am Sonntag, d. 29.08.07**

Nach der Eröffnung durch die Landrätin Frau Dr. Barbara Syrbe im Beisein der Bürgermeisterin Frau Seiffert und der Kurdirektorin Frau Jasmand begannen etwa 10.30 Uhr die Vorrundenspiele.

Anschließend ging es dann ohne Verzögerung bei den Männern wie bei den Frauen ins Double Out.

Beim Mumiencup, der am späten Nachmittag bereits in die entscheidende Phase ging, hatte sich das größte, jemals bei einem Beach-Turnier in M-V registrierte Starterfeld eingefunden.

Bei den Siegern gab es kaum Überraschungen, Mumien 4 gewann Müller/Gunia gegen Wulf/Lepzin. Die Mumien 3 wurde schon die ganze Saison souverän von Heiden/Keller beherrscht und auch bei den Mumien 2 gewannen die Seriensieger Pohlmann/Pietzonka im Finale gegen Reinhold/Stolp. Dass Puls/Rogner die Jungmumien gewinnen würden, war auch keine Überraschung, eher schon das schwache Abschneiden von Junge/Müller.

Nachdem dann auch die Quadros in ihre Endrundenspiele starteten und ein kurzer Regenschauer die zahlreichen Zuschauer in die Zelte vertrieb, bereiteten sich alle auf die Beachparty vor.

Wir glauben auch ohne GoGo's war das Ganze eine runde Sache und jeder kam tanztechnisch auf seine Kosten. Der Centercourt war jedenfalls brechend voll.

Am nächsten Morgen, Sonntag 29. Juli 07, schien dann wieder die Sonne.

Das Double Out ging in die nächste Runde der erste „Fregattencup“ in der Beachvolleyballgeschichte M-V's, ein Urlaubercup und nicht zu vergessen der C-Cup mit 64 Herrenteams und 42 Damenteams liefen parallel zum A-Cup.

Unsere Orgmannschaft bewältigte mal wieder alles recht souverän, Respekt!!!!

Bei den Herren kam es schon Sonntag früh zum Aufeinandertreffen von zwei Favoritenteams: Dobberstein/Hildebrand gegen Masurek/Sladek. Vor vollen Tribünen mussten sich Letztgenannte geschlagen geben und wanderten in den Looserast.

Bei den Frauen passierte nichts Besonderes, es kam zu den erwarteten Halbfinals. Dass Schumann/Blum das Team Höppner/Stucki so klar beherrschte, war dann schon eine Überraschung.



In den Finals lief wieder alles „normal“. Kathleen Weiß und Swantje Basan gewannen schon zum 2. Mal vor Schumann/Blum. Glückwunsch auch an Wüst/Leu, die sich bis auf den 4. Platz vor kämpften aber auch im Fregattencup hätten starten dürfen!!!

Die Männer spielten jetzt ihre Halbfinals, in zwei spannenden Spielen siegten Bulle und Franki gegen Markus und Hilde (auch hier wurde mal wieder deutlich, dass die Schiris mehr auf die Qualität der Zuspiele achten müssen, denn dort gab es im Turnierverlauf immer wieder Meinungsverschiedenheiten). Das zweite Halbfinale gewannen Masu und Mirko knapp gegen Hannes und Rübe (Axel).

Das Spiel um Platz drei fand nicht mehr statt, dafür demonstrierten Franki und Bulle, dass sie an diesem Wochenende das Maß aller Dinge waren. Ein klares 2:0 war Ausdruck ihrer Überlegenheit. Schließlich waren sie die Einzigen, die kein Spiel bei den Herren verloren hatten! Herzlichen Glückwunsch!

Auch die anderen parallellaufenden Turniere waren ein großer Erfolg mit würdigen Siegern!

Wir danken noch mal allen Sponsoren!!!

Allen Spielern!!!

Allen Zuschauern!!!

Euer Usedom Beachcup Förderverein e. V. und ESV Turbine Greifswald

Unser Motto für 2008: „Es gibt nichts Gutes außer man tut es!“

Neben einem doch erfolgreichen Organisationswochenende im Jahr 2007 haben sich auch einige Schwachstellen, Probleme und verbesserungswürdige Aspekte ergeben, die es abzustellen gibt. Das ist unser Ziel. „Wir für euch“. Das Event soll noch runder, kompakter und ideenreicher werden. Daher schreibt uns eure Meinung und gebt uns Hinweise zu Verbesserungen und Punkten, die euch besonders gefallen haben. www.usedom-beachcup.de

Wir werden alles berücksichtigen und selbstverständlich auch geäußerte Kritik nachhaltig analysieren!!!

Sonstige Informationen

Kreisverband Ostvorpommern e. V.

Ravelinstraße 17
17389 Anklam
Tel. 03971/20030
Fax. 03971/240004



Wir sind für Sie da!

Servicestelle

Ehrenamt

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ostvorpommern e. V.
Ravelinstraße 17
17389 Anklam

Tel.: 03971/200320

Fax: 03971/240004

E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

Internet: www.drk-ovp.de

**„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns:
Ohne Geld, aber nicht umsonst!**

**Auch Sie können dabei sein.
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören
würden.
Wir brauchen Sie!**

Badefreuden am Zinnowitzer Strand

Es ist Mitte August und der Strand im Ostseebad Zinnowitz ist voller Besucher. Die Sonne scheint, wie bereits in den letzten Tagen, mit ganzer Kraft. Plötzlich zieht starker Nebel an der Küste auf. Der Zinnowitzer Wachleiter der Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Ostvorpommern e. V. Bert Jablinski gibt sofort die Anweisung, die rote Flagge hochzuziehen. Dies bedeutet: Badeverbot für Erwachsene und Kinder.

Die Badesaison hat hier, wie auch an allen anderen Stränden, offiziell am 15. Mai begonnen und wird am 15. September enden.

Der Zinnowitzer Strandabschnitt umfasst einen Hauptturm und drei Nebentürme.

Während der Saison sind grundsätzlich ein Wachleiter und bis zu zwölf Rettungsschwimmer vor Ort. Einige von ihnen besitzen besondere Qualifikationen, wie eine abgeschlossene Rettungssanitäterausbildung, sind Rettungstaucher oder Bootsführer. Die Rettungsschwimmer sind alle ehrenamtlich tätig, d. h. sie bekommen kein Geld für ihren 9-stündigen Dienst, der täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geht. Sie erhalten lediglich eine geringe Aufwandsentschädigung für Verpflegung oder andere Dinge des persönlichen Bedarfs. Die Rettungsschwimmer kommen hauptsächlich aus dem DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V., aber auch aus dem gesamten Bundesgebiet, weiß Bert Jablinski zu berichten.

Am Strand von Zinnowitz gab es in diesem Jahr zum Glück noch keine Einsätze, bei denen Personen aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden mussten. Für den Notfall stehen ein Rettungsboot, ein Rettungskajak, Sauerstoffgeräte und zwei Automatische Externe Defibrillatoren zur Verfügung.

Angela Teske
SB Öffentlichkeitsarbeit



Fotos: privat

Kurse VHS - OVP**ab September/Oktober 2007****in Anklam**

Kurs	Tag	Zeit	Kursleiter	
Aerobic feld	06.09.2007	19.00 - 20.00 Uhr	Frau Schröder	Turnhalle Mittel-
Englisch Aufbaukurs	06.09.2007	18.00 - 19.30 Uhr	Frau Borchert	
Englisch Aufbaukurs	06.09.2007	18.00 - 19.30 Uhr	Herr Schüler	
Englisch Aufbaukurs	10.09.2007	18.00 - 19.30 Uhr	Herr Schüler	
Schwedisch f. Anfänger	10.09.2007	18.00 - 19.30 Uhr	Herr Prof. Dr. Bethke	
Englisch Einsteiger	10.09.2007	18.00 - 19.30 Uhr	Frau Bull	
Fitness feld	10.09.2007	18.00 - 19.00 Uhr	Frau Wolter	Turnhalle Mittel-
Progressive Muskelentspannung	14.09.2007	15.00 - 19.30 Uhr	Frau Schönfelder	
Progressive Muskelentspannung	15.09.2007	09.00 - 12.30 Uhr	Frau Schönfelder	
Praxisseminar „Vor dem Hollunder sollst du dich verneigen“	15.09.2007	09.00 - 12.30 Uhr		Frau Blesse
Wirbelsäulengymnastik	27.09.2007	19.00 - 20.00 Uhr	Frau Hanske	

in Wolgast

Englisch Konversation	montags	18.30 - 20.30 Uhr	Frau Schellner
Englisch Konversation	mittwochs	17.30 - 19.00 Uhr	Frau Brinkmann
Englisch On the move Teil 4	mittwochs	18.00 - 20.30 Uhr	Frau Pluschke
Englisch On the move Teil 2	montags	18.00 - 20.30 Uhr	Frau Dr. Olschewski
Englisch On the move Teil 1	montags	17.30 - 19.00 Uhr	Frau Brinkmann
Englisch Einsteiger	donnerstags	18.00 - 20.30 Uhr	
Spanisch Por Supuesto II	donnerstags	18.30 - 20.00 Uhr	Frau Tränkmann
Spanisch Por Supuesto I	dienstags	18.30 - 20.00 Uhr	Frau Tränkmann
PC-Einsteigerkurs	montags und donnerstags	17.30 - 20.00 Uhr	Herr Jürgens
PC- Interneteinsteigerkurs	mittwochs	17.30 - 20.00 Uhr	Herr Jürgens
Pastellmalerei	mittwochs	16.30 - 18.00 Uhr	Herr Horter
Pastellmalerei	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	Frau Broose
Deutsch Alphabetisierung	dienstags und donnerstags	17.30 - 19.00 Uhr	Frau Zimmer

in Ahlbeck

Englisch On the move Teil 2	donnerstags	17.30 - 20.00 Uhr	Frau Kott
Englisch On the move Teil 4	montags	17.30 - 20.00 Uhr	Frau Kott

Zum Gesamtangebot und zu individuellen Bildungsmöglichkeiten berät sie das Team der Volkshochschule gerne und natürlich kostenfrei. Informieren können Sie sich für Anklam unter 03971/210213 für Wolgast und Ahlbeck unter 03836/202544 oder im Internet unter www.lrov.de.

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JORG TEIDGE Telefon: 0171/9 71 57 33



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0 · Telefax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de